

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

REC'D 04 SEP 2000

WIPO PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT



(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts FLG-001-WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/04095	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 14/06/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 13/06/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C12N15/29		
Anmelder FLÜGGE, Ulf-Ingo et al.		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
  
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).  
  
 Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  11/01/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  30.08.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter:  Bilanz, J  Tel. Nr. +49 89 2399 8707 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

**Beschreibung, Seiten:**

1-26                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-10                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,              Seiten:  
☐ Ansprüche,                Nr.:  
☐ Zeichnungen,              Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**1. Feststellung**

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	3-5, 8-10
	Nein: Ansprüche	1, 2, 6, 7
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	3-5
	Nein: Ansprüche	1, 2, 6-10
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-10
	Nein: Ansprüche	

**2. Unterlagen und Erklärungen**

**siehe Beiblatt**

**VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

Bemerkungen zu Punkt V

1. Die vorliegende Anmeldung offenbart ein plastidäres Glukose Translokator Protein sowie die dafür kodierenden Nukleotidsequenz.
2. Keines der im Internationalen Recherchenbericht zitierten Dokumente offenbart einen plastidären Glukose Translokator, welcher eine der SEQ ID No: 1, 3, oder 5 entsprechenden Sequenz aufweisen würde.

Aufgrund der unklaren Formulierung muss trotzdem ein Einwand unter **Artikel 33(2) PCT** (mangelnde Neuheit) gegen die Ansprüche 1, 2, 6 und 7 erhoben werden.

Anspruch 1 umfasst DNA Sequenzen welche für einen plastidären Glukose Translokator kodieren und die in den Sequenzprotokollen angegebene Sequenz aufweisen, sowie "weitere" DNA Sequenzen, welche mit den oben genannten Sequenzen oder Teilen davon hybridisieren. Es sollte beachtet werden, dass für diese "weiteren" Sequenzen keine Funktion angegeben wird.

Die im Recherchenbericht zitierten Sequenzen (AF000952, L01424, Y10558) sind in Teilbereichen von mindestens 17 Nukleotiden mit den in den Sequenzlisten angegebenen Sequenzen identisch und Hybridisieren deshalb mit Teilen der DNA Sequenz, welche für den plastidären Glukose Translokator kodiert. Die fallen damit unter die Definition von Anspruch 1.

Dasselbe Argument gilt auch für die Ansprüche 2, 6, und 7.

3. Der Gegenstand der Ansprüche 8, 9, und 10 wird nicht als auf einer erfinderischen Tätigkeit beruhend betrachtet (**Artikel 33(3) PCT**). Es erfordert keine erfinderische Tätigkeit um eine bereits bekannte DNA Sequenz in eine Pflanzenzelle bzw. Pflanze einzuführen. Ausserdem ist das durch die Sequenz AF000952 kodierte Protein ein mutmasslicher Zuckertransporter, sodass seine Verwendung gemäss Anspruch 10c) und d) offensichtlich erscheint.

Bemerkungen zu Punkt VIII

Anspruch 10, insbesondere die Verknüpfung der Unteransprüche, ist unklar.